

Svenja Ohlemann



Einflussfaktoren auf Berufs- und Studienorientierung.

Horizonte erweitern - Vielfalt fördern!

# Agenda

- Ziele beruflicher Orientierung
- Wesentliche Herausforderungen
- Heterogenität der Jugendlichen
- Informationsverhalten der Jugendlichen
- Einfluss der Akteur\*innen der Berufs- und Studienorientierung
- Unser Beitrag zur bedarfsorientierten Förderung von Vielfalt in der Berufs- und Studienorientierung

# Ziele beruflicher Orientierung

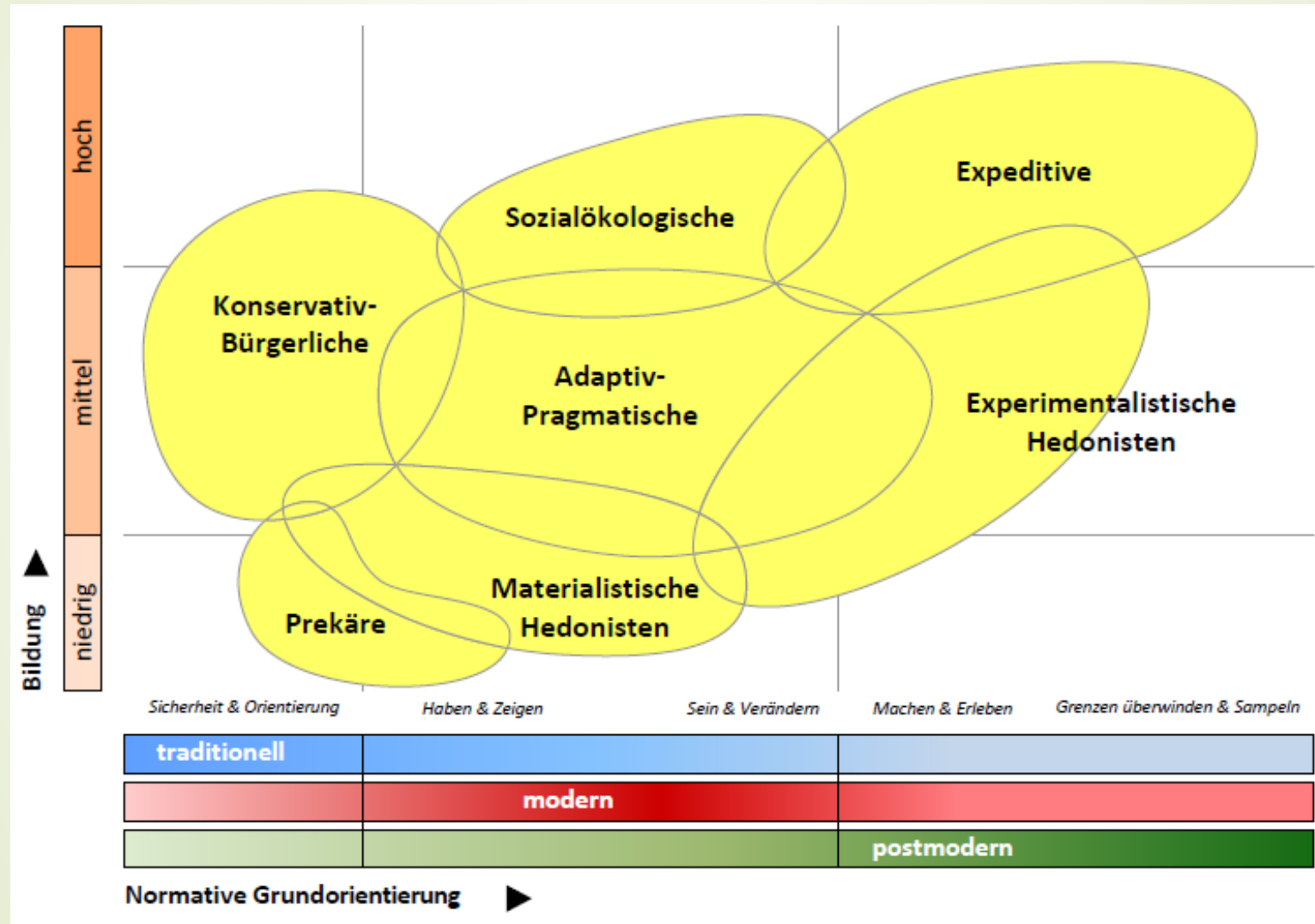
- Jugendliche befähigen, eine proaktive, informierte und individuell begründete Berufswahl zu treffen
- Jugendliche unterstützen, eine umfassende Berufswahlkompetenz zu erwerben, um langfristig berufliche Veränderungen erfolgreich und lebenslang bewältigen zu können

(KMK, 2017; Driesel-Lange et al., 2019)

# Heterogenität der Jugendlichen - eine der zentralen Herausforderungen in der Berufs- und Studienorientierung

- Heterogenität der Voraussetzungen durch den persönlichen soziodemografischen Hintergrund
- Geschlechterunterschiede in der Berufs- und Studienwahl
- Heterogenität der Ziele und Motivationen durch unterschiedliche Wertevorstellungen und Interessen

# Sinus Lebenswelten der Jugendlichen: Bildungsgrad und Wertvorstellungen als Basis beruflicher Motivationen und Ziele



Quelle: Jessen (2018), Sinus:akademie

# Bedarfs- und interessenorientierte Ansprache der Jugendlichen – eine Antwort auf ihre Heterogenität

- Heterogenität der Voraussetzungen durch den persönlichen soziodemografischen Hintergrund
  - Geschlechterunterschiede in der Berufs- und Studienwahl
  - Heterogenität der Ziele und Motivationen durch unterschiedliche Wertevorstellungen und Interessen
- ⇒ **Bedarfsorientierte Förderung und interessenorientierte Ansprache**

# Internet- und Informationsverhalten Jugendlicher

- 90% der 12-25-Jährigen nutzen soziale Medien
- 57% sind jeden Tag in den sozialen Medien unterwegs
- 42% suchen täglich online ad-hoc Informationen
- 48% spielen mind. einmal pro Woche online

Shell Jugendstudie (2015)

⇒ **Sie suchen interaktiven Austausch,  
Beteiligungs- und Gestaltungsmöglichkeiten**



# Einfluss der Akteur\*innen der Berufs- und Studienorientierung

- Eltern
- Lehrkräfte
- Schulen
- Programmverantwortliche
- Gesetz- und Rahmengebende



# Unser Beitrag zur bedarfsorientierten Förderung von Vielfalt in der Berufs- und Studienorientierung

- Positive Haltung zu Berufs- und Studienorientierung
- Reflexion der Heterogenität und individuellen Bedarfe
- Interessensgeleitete Berufs- und Studienorientierung
- Zeit, Raum und Anleitung zur Reflexion der Jugendlichen

Dankeschön.



- ▶ Albert, M., Hurrelmann, K., Quenzel, G., & TNS Infratest Sozialforschung. 17. *Shell Jugendstudie*. Deutsche Shell Holding GmbH: Hamburg.
- ▶ Autorengruppe Bildungsberichterstattung (Hrsg.) (2018). *Bildung in Deutschland 2018. Ein indikatorengestützter Bericht mit einer Analyse zu Wirkungen und Erträgen von Bildung*. Bielefeld.
- ▶ Bartels, C., & Stockhausen, M. (2017). Children's Opportunities in Germany - An Application Using Multidimensional Measures.(Report). *German Economic Review*, 18(3), 327–376.
- ▶ Beicht, U., & Walden, G. (2019) Der Einfluss von Migrationshintergrund, sozialer Herkunft und Geschlecht auf den Übergang nicht studienberechtigter Schulabgänger/-innen in berufliche Ausbildung. *Wissenschaftliche Diskussionspapiere*. Bonn: Budrich.
- ▶ Berliner Senatsverwaltung für Gesundheit Pflege und Gleichstellung (Ed.) (2017). *Gender Datenreport Berlin 2016*. Berlin.
- ▶ Dietrich, J., Kracke, B., & Nurmi, J.-E. (2011). Parents' role in adolescents' decision on a college major: A weekly diary study. *Journal of Vocational Behavior*(79), 134-144.
- ▶ Driesel-Lange, K. (2011). *Berufswahlprozesse von Jungen und Mädchen. Interventionsmöglichkeiten zur Förderung geschlechtsunabhängiger Berufswahl*. Münster: Lit.
- ▶ Driesel-Lange, K., Kracke, B., Hany, E., & Kunz, N. (2019). Berufswahlkompetenz theoriegeleitet fördern: Ein Kompetenzmodell zur Systematisierung berufsorientierender Begleitung. In T. Brüggemann & S. Rahn (Eds.), *Berufsorientierung ein Lehr- und Arbeitsbuch* (2. Aufl.). Münster: Waxmann.
- ▶ Driesel-Lange, K., Ohlemann, S., & Morgenstern, I. (2018). Fördern Lehrpersonen den Berufswahlprozess Jugendlicher? *ZSE Zeitschrift für Soziologie der Erziehung und Sozialisation*, 4, 343 - 360. doi:10.3262/ZSE1804343
- ▶ Faulstich-Wieland, H., & Scholand, B. (2017). Gendersensible Berufsorientierung - Informationen und Anregungen. Eine Handreichung für Lehrkräfte, Weiterbildner/innen und Berufsberater/innen *Reihe: Forschungsförderung Working Paper* (Vol. Nr. 34). Düsseldorf: Hans-Böckler-Stiftung.
- ▶ Institut für Demoskopie Allensbach (Ed.) (2014). *Schule, und dann? Herausforderungen bei der Berufsorientierung von Schülern in Deutschland*. Düsseldorf: Vodafone Stiftung Deutschland.
- ▶ Jessen, W. (2018). *Wie ticken Jugendliche heute? Jugendliche zwischen Schule, Freizeit und beruflicher Orientierung*. Vortrag auf der SDW Waldpädagogiktagung 2018, Osnabrück.
- ▶ Initiative Klischeefrei (2019). *Klischeefrei Faktenblätter*. [https://www.klischee-frei.de/de/klischeefrei\\_53025.php](https://www.klischee-frei.de/de/klischeefrei_53025.php).
- ▶ Mayhack, K., & Kracke, B. (2010). Unterstützung der beruflichen Entwicklung Jugendlicher. *Diskurs Kindheits- und Jugendforschung*, 5(4), 397-411.
- ▶ OECD (2014), *PISA 2012 Ergebnisse: Exzellenz durch Chancengerechtigkeit (Band II): Allen Schülerinnen und Schülern die Voraussetzungen zum Erfolg sichern*, PISA, W. Bertelsmann Verlag, Bielefeld, <https://doi.org/10.1787/9789264207486-de>
- ▶ Ohlemann, S., Ittel, A., Rohowski, S., & Lazarides, R. (2016). *Berliner Berufs- und Studienorientierungsstudie (BeBest). Abschlussbericht*. Berlin: Technische Universität Berlin.
- ▶ Schneider, H., Franke, B., Woisch, A., & Spangenberg, H. (2017). *Erwerb der Hochschulreife und nachschulische Übergänge von Studienberechtigten. Studienberechtigte 2015 ein halbes Jahr vor und ein halbes Jahr nach Schulabschluss*. Hannover.
- ▶ Silbereisen, R. K. (1986). Entwicklung als Handlung im Kontext: Entwicklungsaufgaben und Problemverhalten im Jugendalter. *Zeitschrift für Sozialisationsforschung und Erziehungssoziologie*, 6(1), 2-946.
- ▶ Solga, H., & Wagner, S. (2001). Paradoxie der Bildungsexpansion. Die doppelte Benachteiligung von Hauptschülern. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, 4(1), 107–127.